

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

o.O., 28.09.1749-09.09.1749

9. September 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185510)

solche Worte sind nicht gemein schätzlich
den Herrn im Gebet vorbringen.

Am 9^{ten} zündet ich mich Anordnungen des Herrn
Pastor Schwarzen über 1 Joh: 3, 24.
welche ich verstanden die selige Verord-
nung nicht in der Wiedergabe
nicht ganzigst nicht
in die deutsche Sprache dieser Verordnung
ist das d'ausgesprochen das fallen.
Nun ist das Fest ist nicht nur der Herr Pastor
Schwarze die 6 nachher noch nicht die
43 cap: Jer: in demselben von der
Herrn sehr gelobt für alle Gemein-
den, welche ich von diesem Herrn
dieser Gottes, wann in dieser ge-
schickten Lande waren, bekommen. alle
Liebe die ich nicht in biblischen Gesin-
nungen nicht zum Tode von ihm
Herrn Gebote ausgesprochen noch
ganz Mitternacht ist nicht der Herr die
Manier und beten und den Abend
ganz 7 Uhr selbstbesten in Halle von.

des Namens des Herrn, der uns die
Lehre von 996 Meilen so glücklich
zu uns haben lassen, nicht von
uns selbst nicht wenig geschehen
und gelobt werden. Mein Herr
Liebe und Güte, die es nicht
mit der jungen Leise waschen
lassen nicht wie ein heftiges
Verlangen nicht genug sagen, nicht genug
und jetzt mit Liebe und Tadel
ihm zu vergeben. Liebe und Leben
willig wie früher. Nur nicht will
sagen, ob die Kraft nachher
zu lassen, in der ersten Hoffnung
dass man sein Leben mit der
Lebenszeit nicht willens verliert
ob nicht das Gute und das die
Hoffnung der Gerechtigkeit ob nicht findet,
dass das Gute in uns finden wir.
man durch allezeit noch
voller sein Geist will